



Lieber Vorstand des Weißer Dorfecho der Dorfgemeinschaft in Köln-Weiß,

gerne möchte auch ich ganz, ganz herzlich zur Fertigstellung der 200. Ausgabe des „Weißer Dorfecho“ gratulieren. Ein so langjähriges Bestehen eines Stadtteil- oder Dorfmagazins ist nicht nur selten, es zeugt auch von einer guten und engagierten Gemeinschaft von lieben Menschen, die sich selbstlos im Ehrenamt einbringen und dadurch vielen Mitbürgern große Freude bereiten.

Über ein Vierteljahrhundert (1989-2014) durfte ich mit großem Stolz und ebenso großer Freude dieser Gemeinschaft, als ihr „Dorfsheriff“ angehören und sehr, sehr gerne denke ich heute an diese mich sehr erfüllende Zeit zurück. Dass das Weißer Dorfecho, damals mit dem Redakteur Ralf Louis, mich im Rahmen eines kurzen Interviews bekannt machte, erleichterte mir die Erfüllung meiner polizeilichen Aufgaben, und ich bedanke mich hier noch einmal bei all den vielen Weißer Bürgern, die mich in all den Jahren sehr freundlich und bereitwillig in meiner Arbeit unterstützt haben.

Nicht vergessen möchte ich die Schulleitungen der Weißer Grundschule, wo viele Aktionen geplant und

umgesetzt wurden, die Pfarrgemeinde St. Georg, die Notgemeinschaft Weiß und nicht zuletzt die im Stadtteil ansässige Karnevalsgesellschaft „Kapelle Jonge“, die mir stets und von Anfang an mit großer Herzlichkeit und ebenso großer Offenheit begegnete.

Zahlreiche Artikel im Weißer Dorfecho waren in diesen 25 Jahren die Folge und immer wieder durfte ich durch diese positive Art der Berichterstattung in meiner Arbeit profitieren.

Ohne das Weißer Dorfecho wäre es für mich schwieriger gewesen! Deshalb gelten mein besonderer Dank und meine tiefe Anerkennung allen ehemaligen und aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieses großartigen Magazins, das ich auch heute noch sehr gerne lese.

Ich gratuliere Ihnen nochmals zur 200. Ausgabe und wünsche weiterhin solch großen Erfolg!

Alles erdenklich Gute für Sie und „meine“ Weißer Bürgerinnen und Bürger.

Ihr Jörg Wenderdel



Liebe Dorfgemeinschaft Weiß,

im Namen des Kleingärtnervereins gratuliere ich ganz herzlich zum 50-jährigen Bestehen des Weißer Dorfechos. Ein halbes Jahrhundert über die Ereignisse in unserem Veedel zu informieren und die Menschen zu begleiten steht für großes Engagement und die erfolgreiche Arbeit vieler Beteiligten, die mit Beständigkeit, großem Einsatz und Leidenschaft diese Zeitschrift über die Jahre geprägt haben.

Als Kleingärtnerinnen und Kleingärtner wissen wir, dass nachhaltiger Erfolg nur mit Mut, Ausdauer und Geduld erfolgt. Daher gilt mein besonderer Dank

allen, die in den vergangenen fünf Jahrzehnten zum Gelingen beigetragen haben.

Wie ein gepflegter Garten über viele Jahre Früchte trägt, so möge auch das Weißer Dorfecho weiterhin wachsen, blühen und gedeihen.

Für die Zukunft wünsche ich weiterhin viele interessante Themen und eine große Leserschaft. Ebenso gilt mein Dank und Wertschätzung dem Vorstand der Dorfgemeinschaft für eure geleistete Arbeit.

Julia Wehner (Vorsitzende)



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum des Weißer Dorfechos!

Seit vielen Jahren begleitet das Weißer Dorfecho das Leben in Weiß, berichtet über Menschen, Vereine und Ereignisse und trägt damit wesentlich zum Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft bei. Es schafft Sichtbarkeit für das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger und hält die Geschichte und das lebendige Miteinander unseres Veedels fest.

Die Lebenshilfe Rodenkirchen e.V. fühlt sich diesem Gemeinschaftsgedanken in besonderer Weise verbunden. Menschen mit Behinderung, die wir begleiten und unterstützen, sind ein aktiver Teil des Dorflebens. Sie nehmen an Festen und Feiern teil, feiern gemeinsam Karneval, sind beim Karnevalszug dabei und erleben die vielen Veranstaltungen, die das Le-

ben in Weiß so besonders machen. Diese Begegnungen fördern Inklusion ganz praktisch – dort, wo Menschen miteinander lachen, feiern und sich begegnen.

Wir danken dem Weißer Dorfecho für die kontinuierliche Berichterstattung über das Leben im Veedel aber speziell auch über unseren Verein und wünschen der Redaktion, den Autorinnen und Autoren sowie allen Unterstützenden weiterhin viel Erfolg, kreative Ideen und zahlreiche Leserinnen und Leser. Möge das Weißer Dorfecho auch in Zukunft eine starke Stimme für unsere Gemeinschaft bleiben.

Eure Lebenshilfe Rodenkirchen e.V.
Frank Erhard,
Geschäftsführer Lebenshilfe Rodenkirchen e.V.